

Buchempfehlung: Zawinul – Ein Leben aus Jazz

Die Weihnachtslektüre ist dieses Jahr spezieller Natur. Einerseits handelt sie von „einem“ Künstler und „einer“ speziellen Musikrichtung, *so what?* Andererseits ist sie nicht so einfach zu bekommen. In Handel längst vergriffen, suche man am Gebrauchtmart und werde dort fündig (ein paar Links sind am Ende des Artikels angegeben).



(c) Baumann / Residenz Verlag



GREATSYNTHESIZERS.com

Nun, Joe Zawinul war nicht *irgendwer*. Er war einer der renommiertesten Jazz-Musiker, einer der begnadetsten Keyboarder und ... jahrelang einer der wichtigsten *Endorser* von Synthesizer-Herstellern, wie etwa ARP und KORG.

Zur Legende wurde seine Konstellation zweier [ARP 2600 Synthesizer](#), wobei er eine Tastatur normal spielte, eine jedoch invertiert hatte. Zawinul improvisierte auf beiden zeitgleich und es passte harmonisch perfekt zusammen. Genies können so etwas.



(c) Baumann / Residenz Verlag

GREATSYNTHESIZERS.COM



(c) Baumann / Residenz Verlag

GREATSYNTHESIZERS.COM

Legendär auch jener massive Sound eines Oberheim 4-Voice, mit dem Zawinul im Song „Birdland“ mit seiner Fusion-Band *Weather Report* (u. a. mit Wayne Shorter und Jaco Pastorius) Jazz- bzw. Synthesizer-Geschichte geschrieben hat.

Ebenso legendär Zawinuls Masterkeyboard, ein [Sequential Prophet T8](#). Jahrzehntlang setzte der Musiker – stets umgeben von einer beachtlichen Synthesizer-Burg – den T8 als Hauptinstrument ein. Auch ein [Chroma Polaris](#) war mit dabei ...



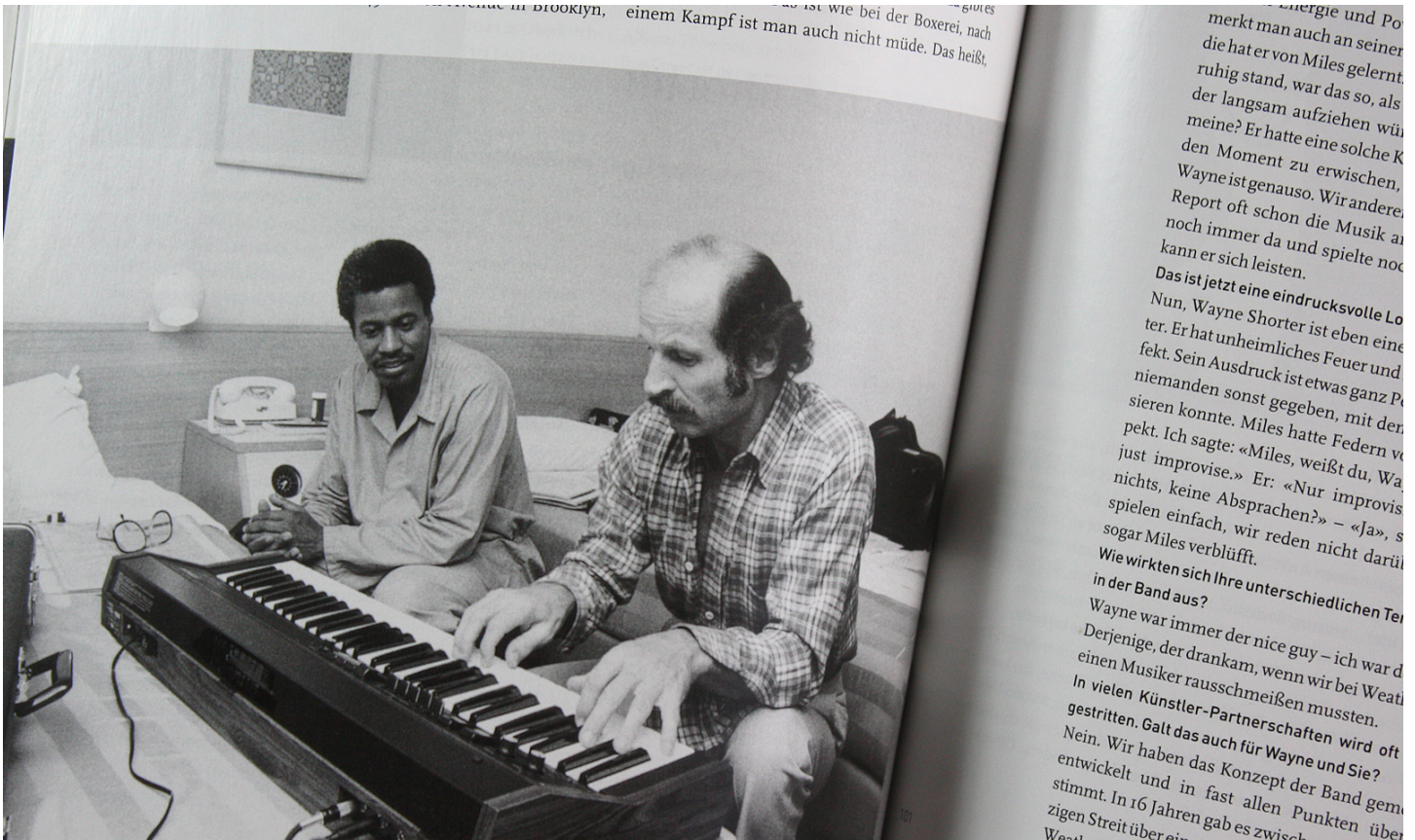
«Für mich bedeutete Komponieren immer, mich niederzusetzen und zu spielen. Alles, was Sie je von mir gehört haben, entstand durch pure Improvisation.»

15_Komponieren

«Man muss ein Katalysator sein»

(c) Baumann / Residenz Verlag

GREATSYNTHESIZERS.COM



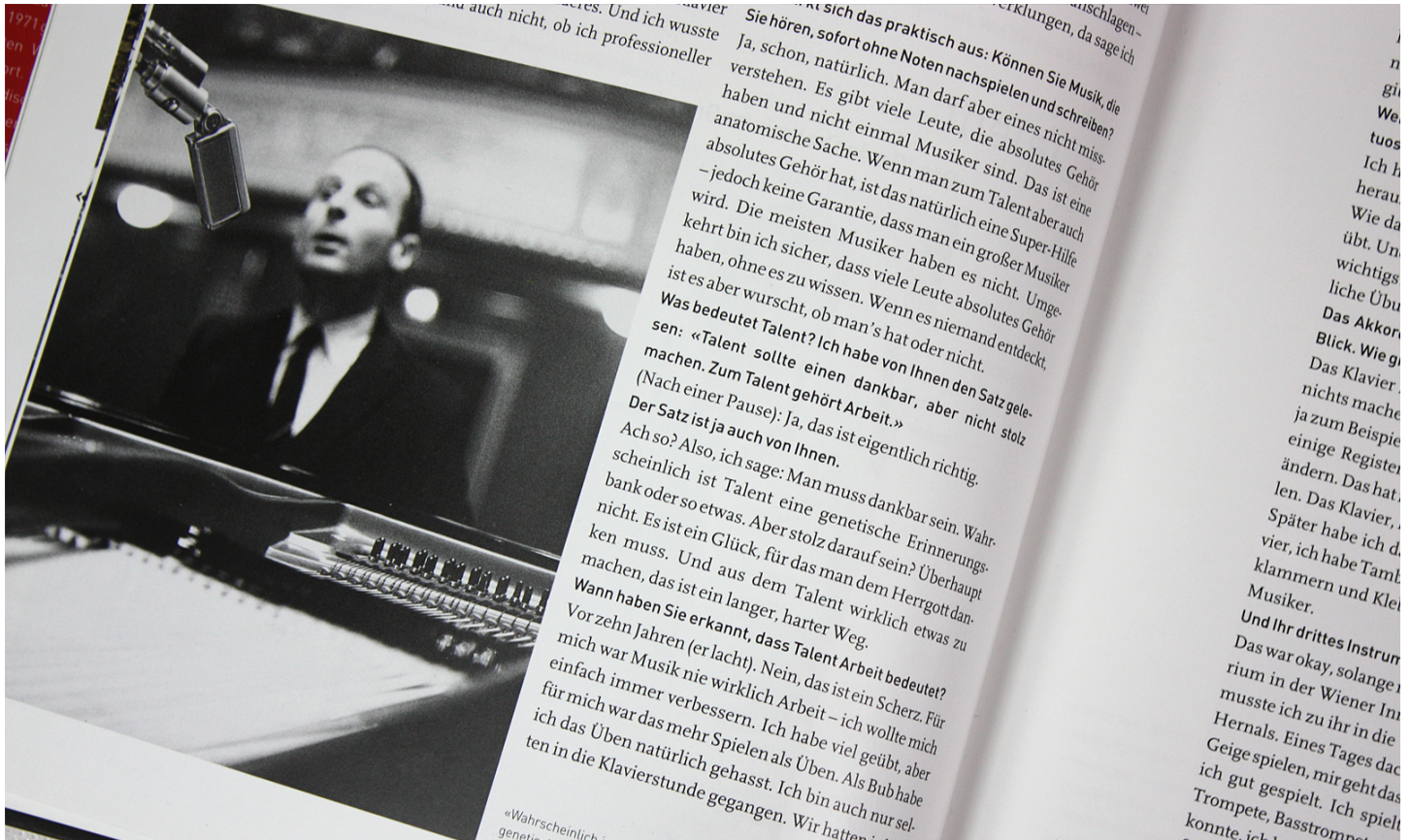
(c) Baumann / Residenz Verlag

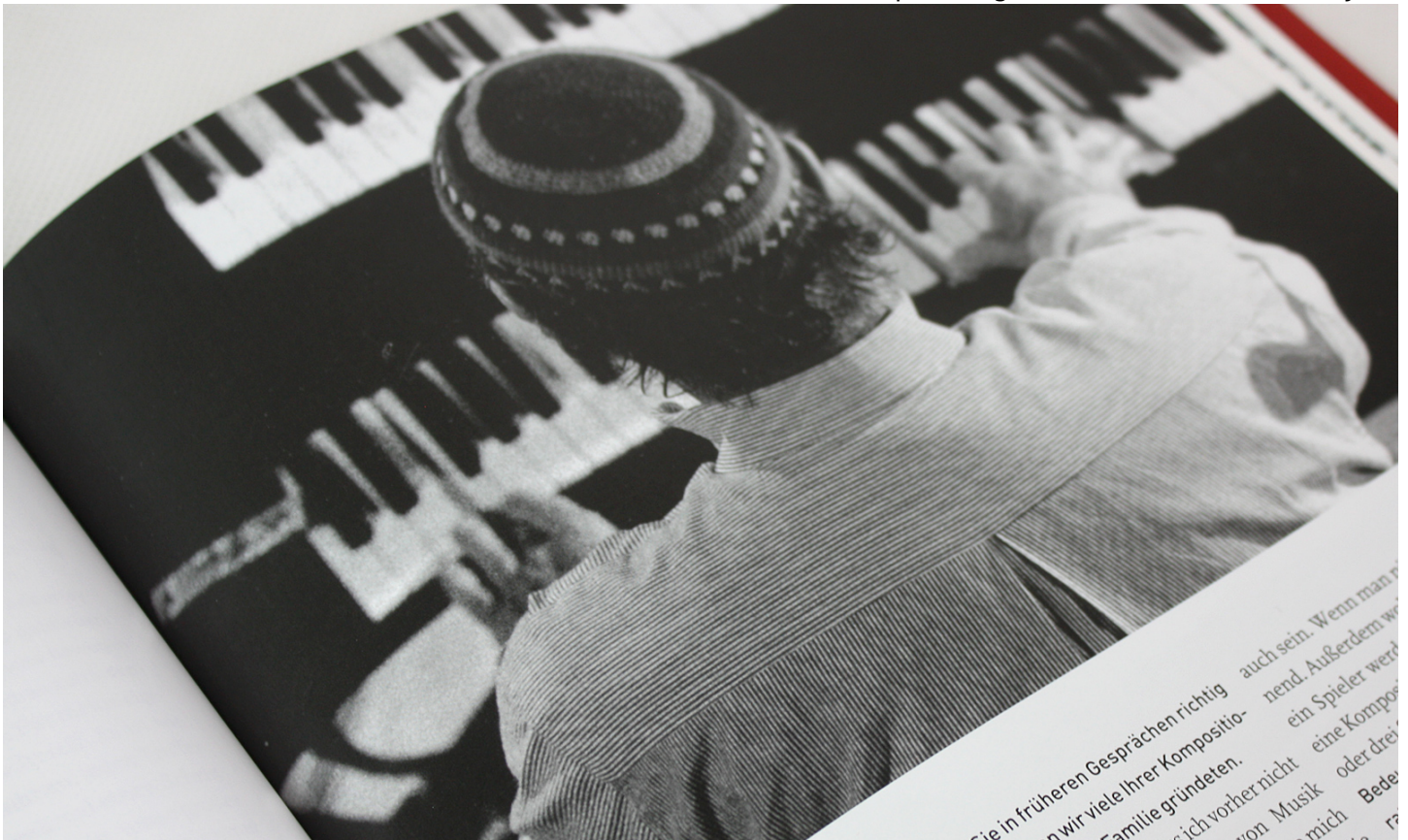
GREATSYNTHESIZERS.COM

Buchempfehlung: Zawinul – Ein Leben aus Jazz

Nun, langer Rede, *Zawinul – Ein Leben aus Jazz* ist für Verehrer von Fusion-Music ebenso lesenswert wie für Synthesizer-Enthusiasten. Ein, zwei inkorrekte Keyboard-Bezeichnungen kommen vor, doch das sei dem Herausgeber durchaus verziehen.

Das durch Interviews entstandene Buch ist eine bemerkenswerte Biografie von Josef Zawinul. Kindheitsbeschreibungen aus dem zerbombten Wien gehen ebenso unter die Haut wie viele Details der später so erfolgreichen Karriere in den USA.





(c) Baumann / Residenz Verlag

GREATSYNTHESIZERS.com

Rezensionsnotiz der FAZ (2002), Quelle: perlentaucher.de

„Dass Joe Zawinul höchst eigenhändig den Hip-Hop erfunden hat, wie er im Interview in diesem Band behauptet – da ist der Rezensent Wolfgang Sandner denn doch ein wenig skeptisch. Ansonsten aber hegt er wenig Zweifel an der Genialität des Jazz-Pianisten und erzählt dessen Geschichte kurz nach: vom Klavier spielenden Wunderkind über den Begleiter des Giganten Miles Davis zum Vorreiter diverser Moden und Stilrichtungen – so etwa Fusion oder Jazz Rock – mit „Weather Report“. Der Umgang mit Zawinul kann, mutmaßt Sandner, nicht immer einfach gewesen sein, aber Gunther Baumann habe in diesem Band, der aus Interviews und Baumanns Kommentaren dazu besteht, alles richtig gemacht. Höchst angenehm findet der Rezensent den „unprätentiösen Ton“ des Buches, das er „zum Besten“ über Zawinul zählt.“



(c) Baumann / Residenz Verlag

GREATSYNTHESIZERS.COM



Joe Zawinul und Gunther Baumann in Zawinuls Haus in Malibu.

Auftakt

Eine Biografie in Dialogen.
 Sie können dieses Buch
 nach h...

(c) Baumann / Residenz Verlag

Mit einem Koffer und 800 Dollar Bargeld
 1959 in New York an Land: Ein junger Jazz
 Wien, der sich seinen Traum von Amerika erf
 Was folgte, war ein amerikanischer Traum.
 Innerhalb weniger Jahre spielte sich Zawinul
 die Weltklasse und dann in den Olymp des Jazz. L
 diert er, in aller kreativen Frische, bis heute: Er
 kant, der tausend Geschichten zu erzählen weiß
 Cannonball Adderley, von Miles Davis oder von
 Shorter und den Jahren mit Weather Report.
 Doch die Lust am Rückblick lodert nur in Zawinuls
 zählungen. Wenn er sich an seine Keyboards setzt, ke
 er keine Nostalgie und keinen anderen Blick als jene
 nach vorn. Was in Zeiten, in denen viele junge Jazzmusi
 ker alte Meister nachahmen, ein geradezu revolutionärer
 Standpunkt ist.
 Zawinuls Erfolge sind ein Beweis dafür, dass Avant-
 garde und Popularität einander nicht ausschließen müs-
 sen. Mit seinen brodelnden rhythmischen Konzepten und
 seinen Entdeckungsreisen an den Synthesizern war und ist
 er ein wichtiger Einflussgeber für Musiker und ist
 akustischer Lebensbeleiter für Musiker und
 freunden

GREATSYNTHESIZERS.COM

Zawinul - Ein Leben aus Jazz

- Herausgeber: Residenz Verlag (1. Januar 2002)
 - Autor: Gunther Baumann
 - Sprache: Deutsch
 - Gebundenes Buch: 240 Seiten
 - ISBN-10: 3701712913
 - ISBN-13: 978-3701712915
 - Abmessungen: 23,9 x 27,7 x 2 cm
-

Links:

- [Amazon.de](https://www.amazon.de)
- [Booklooker.de](https://www.booklooker.de)
- [Zvab.com](https://www.zvab.com)